

An alle  
LSR/SSR für Wien

## **Aktuelles zur (Historisch-)Politischen Bildung Oktober 2014 – Erlass**

Die Abteilung Politische Bildung im Bundesministerium für Bildung und Frauen informiert über folgende Informationsangebote sowie Aktivitäten und ersucht die Landesschulräte sowie den Stadtschulrat für Wien, diese Maßnahmen und Unterstützungsangebote bekanntzumachen und deren Implementierung zu fördern.

### **Kontaktpersonen für Politische Bildung**

Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule ist bestrebt, an jeder Schule mindestens eine Kontaktperson für die Politische Bildung zu etablieren. Damit sollen die vielfältigen Materialien und Angebote zur Politischen Bildung intensiver in Schulen kommuniziert werden. Die im Auftrag des BMBF arbeitende zentrale Einrichtung zur schulischen Politischen Bildung baut das Netzwerk von Ansprechpersonen an Schulen kontinuierlich aus. Lehrerinnen und Lehrer, die diese Rolle übernehmen und als Infodrehscheibe an ihrer Schule fungieren möchten, können sich direkt an [service@politik-lernen.at](mailto:service@politik-lernen.at) wenden.

### **Lehr- und Lernmaterialien**

#### ***polis* aktuell 7/2014: Politische Bildung und Kreatives Schreiben**

Das neue Heft der Schriftenreihe von *polis* stellt anhand der von *Sapere Aude* gemachten Erfahrungen mit dem Projekt „Dichter ran!“ Kreatives Schreiben als Methode der Politischen Bildung vor. Wie immer runden weiterführende Material- und Methodentipps das Angebot ab.

Informationen/Abos: [www.politik-lernen.at/polisaktuell](http://www.politik-lernen.at/polisaktuell)

#### **Informationen zur Politischen Bildung 37: Religion und Politik**

Aufgrund aktueller Debatten und Problemlagen wird das 2013 erschienene Themenheft in Erinnerung gerufen.

Es widmet sich dem vielschichtigen Verhältnis zwischen Religion und Politik und stellt zwei gegenläufige Trends dar: Trennung von Religion und Staat in Europa auf der einen Seite und andererseits aktuelle Gegenbewegungen zur Säkularisierung, wie beispielsweise der wachsende Einfluss des Politischen Islams; Religionsfreiheit als elementares Grund- und Freiheitsrecht wird erläutert, die Grenzen der Religionsfreiheit im Kontext anderer Grundrechte wie Meinungs- und Pressefreiheit werden thematisiert.

Geschäftszahl: BMBF-33.466/0080-I/6/2014  
SachbearbeiterIn: MR Mag. Sigrid Steininger  
Abteilung: I/6 – Referat Politische Bildung  
E-Mail: [sigrid.steininger@bmbf.gv.at](mailto:sigrid.steininger@bmbf.gv.at)  
Telefon/Fax: +43 1 531 20-2541/-812541  
WWW: [www.politische-bildung.at](http://www.politische-bildung.at)

Minoritenplatz 5  
1014 Wien  
Tel.: +43 1 531 20-0  
Fax: +43 1 531 20-3099  
[ministerium@bmbf.gv.at](mailto:ministerium@bmbf.gv.at)  
[www.bmbf.gv.at](http://www.bmbf.gv.at)

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

DVR 0064301

Bezug nehmend auf die Informationsartikel des Bandes bieten in der Praxis erprobte Unterrichtsvorschläge Herangehensweisen zur Bearbeitung des interdependenten Verhältnisses von Religion und Politik auch anhand aktuell diskutierter Fragestellungen. Die Publikation kann bei Zentrum *polis* bestellt werden und ist als kostenloser Download verfügbar:

[www.politik-lernen.at/shop](http://www.politik-lernen.at/shop)

### **Materialienpaket „Schutz der Frauen vor Gewalt“**

Die Unterlagen sind ein Beitrag zum *Nationalen Aktionsplan zum Schutz der Frauen vor Gewalt*, der am 27. August 2014 den Ministerrat passiert hat. Die Publikationen beleuchten Hintergründe der Entstehung von Gewalt, zeigen mögliche Lösungswege auf und bieten methodische Anregungen für den Unterricht.

[www.politik-lernen.at/shop](http://www.politik-lernen.at/shop)

### **Materialienpaket für Elternvertretungen an Schulen**

Eltern von SchülerInnen bzw. deren Vertretungen an den Schulen sind wichtige Schulpartner, für die Zentrum *polis* ein spezielles Materialienpaket geschnürt hat. Gelebte Schulpartnerschaft braucht Engagement und Unterstützung, um sich entfalten zu können. Das Angebot umfasst Themenfelder, die für eine gute Schulpartnerschaft besonders wichtig sind: Klassengemeinschaft, Prävention gegen Mobbing, Demokratie in der Schule sowie Partizipation von Kindern und Jugendlichen.

[www.politik-lernen.at/shop](http://www.politik-lernen.at/shop)

## **Wettbewerbe/Ausschreibungen**

### **Schulwettbewerb „Der Erste Weltkrieg“**

Die Aufgabenstellung des durch die Schloss-Schönbrunn-Kultur- und Betriebsges.m.b.H. ausgeschriebenen Wettbewerbs wendet sich an Schülerinnen und Schüler ab der 6. Schulstufe: zu einem mit dem Ersten Weltkrieg in Verbindung stehenden Bild, Objekt und/oder Text(ausschnitt) eigener Wahl, sollen Geschichten erzählt werden.

Einsendeschluss: 31. März 2015

Informationen/Wettbewerbsheft: [ww1.habsburger.net/de](http://ww1.habsburger.net/de)

### **Arbeit, Armut und Sozialstaat: 1945 / 1955 / 2015 / 2055**

Geschichtswettbewerb beim österreichischen Bundespräsidenten 2015

Dazu ergeht ein eigener Erlass.

[www.theodorkoernerfonds.at/geschichtswettbewerb/](http://www.theodorkoernerfonds.at/geschichtswettbewerb/)

Weitere Wettbewerbe rund um Themen der Politischen Bildung werden auf der Startseite des Portals Politische Bildung angekündigt: [www.politische-bildung.at](http://www.politische-bildung.at) > [Zum Mitmachen!](#)

## **Fort- und Weiterbildung | Termine**

6. bzw. 13. Oktober 2014

### **Vertretungswahlen**

Frist für Wahl der Klassen-, Jahrgangs-, Abteilungs-, Tages- und SchulsprecherInnen sowie der StellvertreterInnen (§ 59a Abs. 4 und 5 SchUG)

[www.bmbf.gv.at/schulen/termine/terminplan14.html](http://www.bmbf.gv.at/schulen/termine/terminplan14.html)

22. Oktober 2014, Wien

**Stefanie Wöhl: Macht – Schlüsselbegriff zur Ermächtigung?**

Die Vortragsreihe „Macht und Ermächtigung in der politischen Erwachsenenbildung“ der ÖGPB setzt sich vorbereitend auf die Aktionstage Politische Bildung 2015 mit diesen zentralen Begriffen des Politischen – und damit der Politischen Bildung – auseinander.

Information/weitere Termine: [www.politischebildung.at](http://www.politischebildung.at)

24. Oktober 2014, Graz

**Wofür steht Politische Bildung?**

**Partizipation anbahnen: Vielfältige Zugänge – ein gemeinsames Ziel?**

Ziel dieses Symposiums ist die Darstellung und Diskussion verschiedener Zugänge zur Politischen Bildung sowie deren Verhältnis zur Politikwissenschaft, Rechtswissenschaft, Politik- und Geschichtsdidaktik. Darüber hinaus stellen steirische Organisationen ihre Initiativen und Angebote zur Politischen Bildung vor, um die Vernetzung von Wissenschaft und Praxis zu unterstützen.

Organisation: FDZ GEWI-Fakultät Graz ([www.unifdz.at](http://www.unifdz.at)), RFDZ Geschichte – Politische Bildung ([www.rfdz-geschichte.at](http://www.rfdz-geschichte.at)) und netPOL ([www.netpol.at](http://www.netpol.at))

Kontakt: Mag. Bernhard Weninger ([bernhard.weninger@uni-graz.at](mailto:bernhard.weninger@uni-graz.at)), Mag. Britta Breser ([britta.breser@kphgraz.at](mailto:britta.breser@kphgraz.at))

26. Oktober

**Nationalfeiertag**

Der österreichische Nationalfeiertag wird bundesweit mit zahlreichen Veranstaltungen begangen. Viele öffentliche Einrichtungen öffnen ihre Türen und erlauben Einblick in ihre (politische) Arbeit.

Wissenswertes zum Thema ist im Dossier „Nationalfeiertag und staatliche Symbole“ aufbereitet: [www.schule.at/portale/politische-bildung/themen/detail/nationalfeiertag.html](http://www.schule.at/portale/politische-bildung/themen/detail/nationalfeiertag.html)

13. bis 15. November 2014, Bregenz

**Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter – Sklaven der Volksgemeinschaft**

Zentrales Seminar von [\\_erinnern.at\\_](http://www.erinnern.at) über europäische, österreichische und regionale Dimensionen der NS-Sklavenarbeit sowie neue Unterrichtsmaterialien und gegenwärtige Formen von zwangsarbeitsähnlichen Arbeitsverhältnissen

Anmeldeschluss: 3. Oktober 2014

Erlass BMBF-33.466/0083-I/6/2014 und Anmeldung: [www.erinnern.at](http://www.erinnern.at)

*Vorankündigung:*

13. bis 15. November 2014, Messe Wien

**Interpädagogica**

Bei der Bildungsmesse ist die Politische Bildung mit einem eigenen Stand vertreten. Lehrkräfte können dort das umfangreiche Material- und Serviceangebot von Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule kennen lernen und sich mit den Mitarbeiterinnen über die vielfältigen Aktivitäten (für alle Schulstufen) austauschen.

**@Gedenkjahr\_2014**

**Wendezeiten – Zeitenwende 1989|2014**

Mit dem Folder, der Veranstaltungstipps, Webdossiers, Literaturtipps, Ausstellung zum Mauerfall bzw. Fall des Eisernen Vorhangs kompakt zusammenfasst, kann man sich zu den Aktivitäten rund um den 25. Jahrestages einen schnellen Überblick verschaffen und Hintergrundinformationen finden.

[www.politik-lernen.at/shop](http://www.politik-lernen.at/shop)

## 150 Jahre Genfer Konvention

1864 unterzeichneten 16 Staaten die erste Genfer Konvention. Dieser völkerrechtliche Vertrag regelte den Schutz von Verwundeten und Sanitätspersonal im Kriegsfall. Weltweit zeigen gegenwärtige Konflikte die Aktualität der völkerrechtlichen Vereinbarungen. Der Animationsfilm „Das Humanitäre Völkerrecht in Kürze“ zeigt Entstehung und Entwicklung der Genfer Konventionen:

[www.youtube.com/watch?v=ROeV0rnXPVQ&feature=player\\_embedded](http://www.youtube.com/watch?v=ROeV0rnXPVQ&feature=player_embedded)

Die Geschichte der Genfer Konventionen und die des Roten Kreuzes stehen in einem engen Zusammenhang; die Konvention ist Basis des humanitären Völkerrechts und der Tätigkeit des Roten Kreuzes. Das Österreichische Jugendrotkreuz bietet dazu Vorträge und Workshops:

[www.jugendrotkreuz.at](http://www.jugendrotkreuz.at) > **Österreich** > **Was wir tun** > **Friedens- und Konfliktkultur**

## Häufig gestellte Fragen

### (Partei-)Politische Werbung an Schulen

Aus der Sicht der Politischen Bildung ist es notwendig, sich auch mit politischer Werbung auseinanderzusetzen und anhand dieser Schülerinnen und Schülern jene politische Sach-, Methoden-, Urteils- und Handlungskompetenz zu vermitteln, die sie in die Lage versetzt, politische Werbung kritisch hinterfragen zu können (Absichten zu dekonstruieren, assoziative Zusammenhänge zu identifizieren usw.)

Das Rundschreiben Nr. 13/2008 „Unzulässigkeit von parteipolitischer Werbung an Schulen“ ([BMUKK-13.261/0056-III/3/2008](#)) schließt den Besuch von Schulen durch Personen aus der Politik nicht grundsätzlich aus, problematisiert jedoch die latent präsente parteipolitische Werbung, die von solchen Personen ausgeht.

Für die Politische Bildung ist der Austausch mit politischen Akteurinnen und Akteuren auf jedem Fall von Interesse, gewährleistet muss jedoch die Einhaltung des Beutelsbacher Konsenses sein. Das heißt, die Einhaltung von Überwältigungsverbot und Kontroversitätsgebot muss gegeben sein.


Dargelegt und interpretiert werden diese Rahmenbedingungen u. a. in der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 7411/J-NR/2011 betr. „Schulbesuche von Politikerinnen und Politikern“: [www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXIV/AB/AB\\_07354/fnameorig\\_209766.html](http://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXIV/AB/AB_07354/fnameorig_209766.html).

Wien, 17. September 2014

Für die Bundesministerin:

MR Mag. Sigrid Steininger

### Elektronisch gefertigt

Signaturwert	R7oY/kS6n6qGcpdlj7F5aXoUMW1RAGJ8p7+W08B4usywQJrbPbjZfGHrb3OvLnCwYu5FnMLh2IMQ+E1KVrzMHMV/JuHijQCCWD7aWwvPPigayfW6B4AinqH/aXeTPSwWIE9EkyOwhPyibjWpXEMwl+ldzYWLbs/hb9RbCRcxNOM6n04jip6OVDfh0t1kEEHgl3/YLJxtVtxaYrc3YmUJ09SmXPLL7qdyvpBgK7Q7atgXHPsmxdOUaGKWJdo1KhbLLEzT0aoFAkaOvE1OFHDEecaQ7OcjqxZl3qMUo9PhBxBwN/ekGvO75EB6bL/3P+93o+7buEkTb/9BYUvU+Vg2xQ==	
	Unterzeichner	Bundesministerium für Bildung und Frauen
	Datum/Zeit-UTC	2014-09-19T13:31:40+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1179688
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="http://www.signaturpruefung.gv.at">http://www.signaturpruefung.gv.at</a> . Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: <a href="http://www.bmbf.gv.at/verifizierung">http://www.bmbf.gv.at/verifizierung</a> .	